Abb. 11. Die Börse in Amsterdam, 1897 bis 1903

Arbeiten Berlages so deutlich hervortritt. Obwohl dieses den Entwürfen und ausgeführten Werken nach chronologisch nicht richtig ist, halte ich dieses Projekt für den Wendepunkt in der Entwicklung Berlages, das heißt, ich glaube, daß Berlage in diesem Entwurf bewußt oder unbewußt einen letzten Versuch gemacht hat, die Möglichkeit des Entwerfens im Rahmen der Stilarchitektur zu erweitern. Es scheint mir der Anfang der Einsicht, daß im allgemeinen mit den Motiven eines historischen Stils nur reproduzierende oder zusammenstellende, keine wirklich bildende Arbeit zu verrichten ist, welche Einsicht erst zu einer Zwischenstufe geführt hat durch die Verwendung von Motiven verschiedener Stile. Die Möglichkeiten des Komponierens im Rahmen der Stilarchitektur sind damit aber erschöpft und ein weiterer Schritt mußte zum Verlassen dieses Weges führen, um zur wirklich baukünstlerischen Gestaltung zu kommen. Dies geschah jedoch nicht sofort, und zwischen dieser großartigen architektonischen Parade und den ersten zögernden Versuchen auf dem neuen Wege, welche am Gebäude für die „Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente“ in Amsterdam zum ersten Male deutlicher zutage treten, liegen noch kleinere Entwürfe und ausgeführte Bauten und Innenräume im alten Geist.